



Pressemitteilung

DKG zum Tarifabschluss für den Öffentlichen Dienst

Tarifeinigung bringt Kliniken an Grenzen der Belastbarkeit

Berlin, 1. März 2010 – Zum Tarifabschluss für den Öffentlichen Dienst erklärt der Hauptgeschäftsführer der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG), Georg Baum:

„Der Tarifabschluss für den Öffentlichen Dienst in Bund und Kommunen ist angesichts der angespannten finanziellen Lage vieler Kliniken ein schwieriger Kompromiss. Zwar gibt die vereinbarte Laufzeit von 26 Monaten den Krankenhäusern Planungssicherheit. Das Grundproblem der Kliniken bleibt aber bestehen: Die Vergütungen und damit die Preise der Krankenhausleistungen dürfen für dieses Jahr aufgrund der vorgegebenen Grundlohnrate nur um 1,54 Prozent steigen. Für 2011 sehen die Wachstumsperspektiven bei den Vergütungen der Kliniken nicht besser aus. Bereits heute müssen die Krankenhäuser eine gewaltige Überhanglast des letzten Tarifabschlusses schultern. Nur 50 Prozent dieser Steigerungen haben die Krankenhäuser durch eine Sonderregelung im Krankenhausfinanzierungsreformgesetz (KHRG) refinanziert bekommen. Die nicht gedeckte Finanzierungslast beläuft sich mittlerweile auf über zwei Milliarden Euro. Künftige Tarifvereinbarungen müssen diese schwierige finanzielle Lage der Krankenhäuser berücksichtigen.“

KONTAKT: DKG-PRESSESTELLE

Moritz Quiske (Ltg.)
Tel. (0 30) 3 98 01 – 10 20

Holger Mages
Tel. (0 30) 3 98 01 – 10 22

Daniel Wosnitzka
Tel. (0 30) 3 98 01 – 10 23

Sekretariat
Stephanie Lemm
Tel. (0 30) 3 98 01 – 10 21

Fax (0 30) 3 98 01 – 30 21

Wegelystraße 3
10623 Berlin

E-Mail: pressestelle@dkgev.de
Web: www.dkgev.de

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) ist der Dachverband der Krankenhausträger in Deutschland. Sie vertritt die Interessen der 28 Mitglieder – 16 Landesverbände und 12 Spitzenverbände – in der Bundespolitik und nimmt ihr gesetzlich übertragene Aufgaben wahr. Die 2.083 Krankenhäuser versorgen jährlich über 17,5 Mio. Patienten mit 1,1 Mio. Mitarbeitern. Bei 64,6 Mrd. Euro Jahresumsatz in deutschen Krankenhäusern handelt die DKG für einen maßgeblichen Wirtschaftsfaktor im Gesundheitswesen.